



## KÖSTER SL

### Hochfließfähige mineralische Bodenausgleichsmasse für den Innenbereich

#### Eigenschaften

KÖSTER SL ist eine Standardnivelliermasse für bauübliche Untergründe zur Erlangung einer glatten Grundlage für die anschließende Verlegung mit textilen, keramischen oder anderen Bodenbelägen.

#### Technische Daten

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Topfzeit (DIN EN 16945)            | ca. 30 Min. (+ 20 °C)                                |
| Verarbeitungstemperatur            | + 5 °C bis + 30 °C                                   |
| Druckfestigkeit (1 Tag)            | ca. 15 N / mm <sup>2</sup>                           |
| Druckfestigkeit (28 Tage)          | ca. 30 N / mm <sup>2</sup>                           |
| Biegezugfestigkeit (28 Tage)       | ca. 8 N / mm <sup>2</sup>                            |
| begehbar nach                      | ca. 6 Stunden  |
| belegbar mit dampfopenen Systemen  | ca. 6 Stunden  |
| belegbar mit dampfdichten Systemen | 24 - 72 Stunden                                      |
| Wasserzugabe                       | 6,0 Liter pro Sack                                   |
| Schichtdicke auf Flächen zwischen  | 2 mm und 15 mm                                       |
| Verbrauch                          | ca. 1,8 kg Pulver / m <sup>2</sup> / mm Schichtdicke |

#### Einsatzgebiete

KÖSTER SL wird zum Ausgleich unebener Beton- oder Zementestrichbodenflächen im Innenbereich vor der Verlegung von Fliesen, Teppichen, Parkett, PVC und Laminat verwendet eingesetzt. Auch als porenfüllende Kratzspachtelung verwendbar. Nicht als Ausgleichslage unter Bodenbeschichtungen zu verwenden.

#### Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Staub sowie Ölen und Fetten sein. Untergrund nach Bedarf durch Strahlen, Fräsen oder Abbürsten vorbereiten. Untergrund nicht mit Säuren vorbehandeln. Vorhandene Fugen übernehmen und nicht überarbeiten. Beton- und Estrichuntergründe vor der Beschichtung zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit KÖSTER SL Primer porenoffen zu grundieren. Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes 1,5 N / mm<sup>2</sup>.

#### Verarbeitung

6,0 Liter klares Wasser in Trinkwasserqualität in ein sauberes Mischgefäß gießen und 25 kg KÖSTER SL einfüllen. Mischungsverhältnis einhalten. Mit elektrischem Rührwerk und aufgesetztem Korbrührer mindestens 3 Minuten intensiv mischen, so dass ein fließfähiger, knotenfreier Mörtel entsteht. KÖSTER SL direkt nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund in gewünschter Schichtdicke verteilen. Er ist nahezu "auf 0" ausziehbar. Der Fließmörtel ist während der „frisch in frisch“ Verarbeitung selbstglättend. Bei Schichtdicken unter 5 mm kann die Wasserzugabe bis 6,5 Liter erhöht werden.

Zum Ausgleich größerer Flächen kann der Fließmörtel mit einem Rakeal verteilt werden. Das Abrollen der Oberfläche mit einer Stachelwalze

unmittelbar nach dem Ausgießen erleichtert die Verarbeitung und ermöglicht nahezu spiegelglatte Oberflächen durch verbesserte Materialentlüftung. KÖSTER SL innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Das Angießen nicht mehr als 10 Minuten unterbrechen, um Ansätze zu vermeiden.

Für großflächige Verlegungen ab 200 m<sup>2</sup> empfehlen wir die Verwendung einer Mischpumpe wie z. B. PFT G4 (mit Nachmischer) oder gleichwertig.

#### Verbrauch

Ca. 1,5 kg / m<sup>2</sup> / mm Schichtdicke

#### Reinigung der Geräte

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

#### Gebinde/Lieferform

SL 281 025 25 kg Sack

#### Lagerung

Trocken, in originalverschlossenen Gebinden, mindestens 6 Monate lagerfähig bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 30 °C.

#### Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

#### Sonstiges

Nur bei Untergrund-, Luft- und Baustofftemperaturen zwischen + 5 °C und + 30 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Bearbeitungszeit. KÖSTER SL während der ersten Stunden vor zu schnellem Wasserentzug durch Zugluft und Sonne schützen. Bei Anwendung im Nassbereich Schutzanstrich oder Belag auftragen. Die Oberfläche der Bodenausgleichsschicht ist von der Verarbeitung, Schichtdicke und den Austrocknungsbedingungen abhängig, so dass Abweichungen zu Musterflächen vorliegen können. Feuchteempfindliche Beläge und Versiegelungen erst nach Trocknung der Beschichtung auftragen (schichtdicken- und temperaturabhängig 24 - 72 h bei einem Restfeuchtegehalt weniger als 3 Gew.-%).

#### Zugehörige Produkte

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Quarzsand 0,20 - 0,80 mm             | Art.-Nr. CT 482     |
| KÖSTER SL Primer                     | Art.-Nr. SL 189 005 |
| KÖSTER SL Premium                    | Art.-Nr. SL 280 025 |
| KÖSTER SL Flex                       | Art.-Nr. SL 284 025 |
| KÖSTER SL Prüfplatte für Fließmörtel | Art.-Nr. SL 900 001 |

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.